

regga

REGA RP 8 -Ein Meilenstein im Plattenspielerbau-

Rega ist stolz darauf den neuen außergewöhnlichen Plattenspieler RP 8 vorzustellen. Mit seiner radikal neuen Chassis Konstruktion, einem innovativen Tonarm, einem laufruhigen 24V-Motor mit individuell abgestimmter Stromversorgung und einer angepassten Version des Tellerlagers vom Rega P 9, bringt dieses Modell die Designphilosophie von Rega einen großen Schritt nach vorne. Das sind nur einige der Merkmale dieses erstaunlichen neuen Plattenspielers, der mehr aus den Rillen ihrer Schallplatten holt als je zuvor.

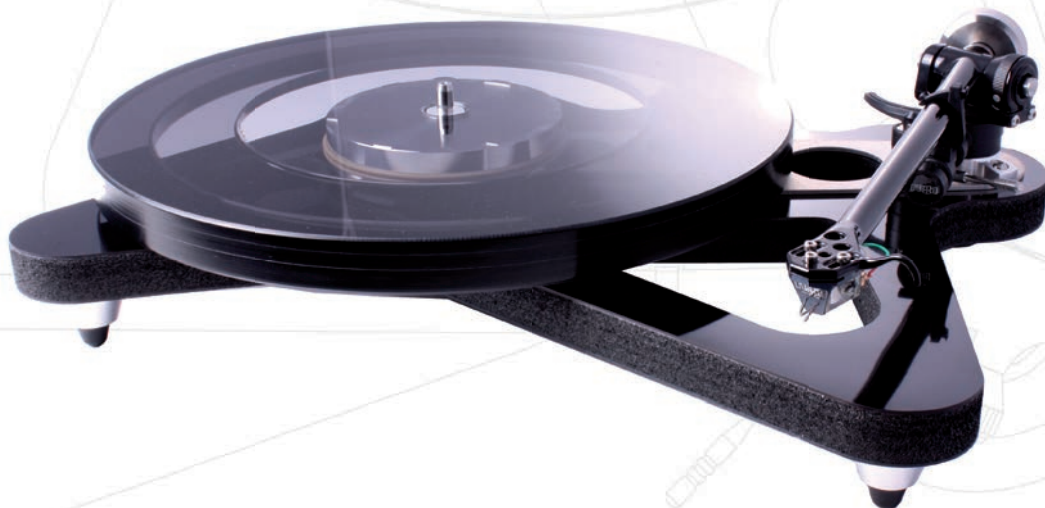


Die Weiterentwicklung einer Revolution

Die Evolution spielt nicht nur in der Natur eine Rolle, sondern der Begriff ist auch auf technische Prozesse anwendbar. Auf den meisten Gebieten der Technik ist eine ständige Verbesserung zu beobachten und Rega bildet hier keine Ausnahme. Unsere langjährige Erfahrung und zurückliegenden Erfolge erlauben uns eine ständige Weiterentwicklung bei der Herstellung besserer Erzeugnisse.

Der Rega RP 8 stellt möglicherweise den größten Schritt in der Evolution von Roy Gandys ursprünglichem Plattenspielerdesign dar. Er ist gekennzeichnet durch die Verwendung von leichten Strukturen mit hoher Steifigkeit. Dieser Ansatz findet sich auch beim Tonarm wieder. Elektronisch geregelte laufruhigen Motoren so wie Tellern mit hoher Schwungmasse prägen das Design.

Der RP 8 ist die erste unserer neuen „skelettartigen“ Konstruktionen mit richtungsweisenden Eigenschaften und hervorragendem Preis/Leistungsverhältnis. Zum Lieferumfang gehört auf Wunsch das perfekt angepasste MC-Tonabnehmersystem Rega Apheta.



Der Tonarm

Der RB 808 Tonarm geht mit vielen neuen Besonderheiten an die Grenze des Machbaren.

Wie jeder Rega Tonarm wird auch der RB 808 von einem Team von Experten sorgfältig einzeln von Hand gefertigt. Er hat gegenüber seinen Vorgängern verbesserte Lager und einen eingeschränkten Toleranzbereich der Lagerachse. Auf diese Weise werden eine verbesserte Detailabtastung bei gleichzeitiger Verminderung der Weitergabe von Tonarmresonanzen erreicht. Ein neu entwickeltes Vertikallager mit niedriger Masse ergänzt die Designphilosophie des Plattenspielers.

Bei dem RB 808 wird das neueste Rega-Tonarmrohr verwendet. Es wurde unter dem Aspekt einer besseren Verteilung der Masse mit rechnergestützten Verfahren völlig neu entwickelt. Das Gewicht wurde im Sinne einer Verlagerung „nach hinten“ verlegt. Bei gleichzeitiger Erhöhung der Steifigkeit des Rohres und Stabilität der Gesamtkonstruktion wurde eine stärkere Verjüngung des Durchmessers gewählt. Als Nebeneffekt wird dadurch die Belastung des Armlagers weiter verringert.

Das maßgeschneiderte super flexible Rega Tonarmkabel hat neben einer niedrigen Kapazität auch neue zweiteilige Spannzangen-Cinchstecker erhalten, welche für einen besseren Kontakt und eine saubere Signalübertragung sorgen.

Der Plattenteller

Der neuartige Teller des RP 8 besteht aus drei miteinander verklebten Glasschichten unterschiedlicher Größe. Das ist das Ergebnis einer Kooperation mit einer jungen aufstrebenden britischen Glasfabrik. Normalerweise braucht bei einem Plattenspieler nur der Teller eine gewisse Masse um eine konstante Drehzahl zu gewährleisten. Nun ist aber die Lagerung eines schweren Tellers problematisch, so dass man einen Kompromiss suchen muss. Daher sollte die Masse am Außenrand konzentriert werden um einen Schwungrad effekt zu erreichen. Das Innere sollte dagegen ohne Einschränkung der Stabilität möglichst dünn sein. Der RP 6 war der erste Rega Plattenspieler mit einem präzise hergestellten und exakt konzentrisch angebrachten Außenring. Der RP 8 geht hier mit seinen drei Lagen, die ein Extremschwungrad bilden, noch einen Schritt weiter.



Magnesium und Phenolharz – doppelt hält besser

Ein extrem leichtes Chassis kombiniert mit einer doppelten Verstärkungsstruktur dort wo sie gebraucht wird – zwischen Tonarm und Tellerlager – bilden ein starres vorgespanntes System.

Diese Konstruktion verhindert unerwünschte Energieaufnahme und Resonanzen, die das Signal verfärben könnten. Der Rega RP 8 bringt dieses vom RP 6 bekannte Konzept auf eine neue Stufe. Hier ist nicht nur ein beispielloses Verhältnis zwischen Masse und Steifigkeit erreicht worden sondern die Schwingungseigenschaften konnten zudem durch die Verwendung von zwei Materialien

- Magnesium und Phenolharz – weiter optimiert werden. Beide gehören zu den leichtesten Substanzen ihrer Klasse. Unerwünschte Effekte werden durch diese schichtweise Kombination wirkungsvoll gedämpft, einfach ausgedrückt haben verschiedene Stoffe unterschiedliche Eigenfrequenzen. Bringt man sie in festen Kontakt, werden diese Resonanzen wechselseitig vermindert.

Netzteil TT-PSU

Das kompakte, separate Netzgerät enthält einen hochstabilen verzerrungsarmen quarzgesteuerten Sinusgenerator. Zusammen mit einer Leistungsstufe und stabilisierter Versorgung stellt er eine Wechselspannung von 24 Volt mit sehr geringem Klirr für den Antrieb bereit, die von Schwankungen der Netzspannung und Frequenz vollkommen unabhängig ist. Sie versorgt die verbesserte Rega - Antivibrationschaltung der Motoransteuerung des RP 8 Antriebsmotors im Chassis.



Neuartiges Chassis mit geschäumtem Kern

Rega hat von jeher die Herstellung leichter und dabei stabiler und steifer Chassis erprobt.

Der Gedanke dahinter ist einfach: Antrieb und Tellerlager erzeugen unerwünschte Schwingungen solche werden auch aus der Luft aufgenommen. Unsere Idee seit Beginn der siebziger Jahre war und ist diese Vibrationen durch eine gehärtete Oberfläche abzuleiten. Sie besteht aus einer doppelten Beschichtung mit Phenolharz, in die eine leichte Platte eingebettet ist. Ähnliche Konstruktionen findet man auch im Flugzeugbau oder im Rennsport bei der Formel 1.

Das gegenwärtig gestiegene Interesse an Plattenspielern haben wir genutzt, um die Grundlagen dieser Technik weiter auszuloten und Käufern einen klanglichen Mehrwert zu bieten.

Der völlig neu entwickelte RP 8 weist eine einzigartige vorgespannte Oberfläche auf, die aus dünnen Lagen von Phenolharz besteht, zwischen denen ein außerordentlich leichtgewichtiger Kern aus mit Stickstoff geschäumtem Polyolefin liegt. Diese Substanz wurde in dreijähriger Forschung exklusiv für Rega entwickelt. Das Chassis des RP 8 hat nur noch ein Siebtel des Gewichts des legendären Planar 3. dabei konnte die Steifigkeit vor allem im kritischen Bereich zwischen Arm und Tellerlager nochmals erhöht werden.

Entkopplung von Rahmen und Haube

Es ist nicht einfach einer skelettartigen Konstruktion eine dicht abschließende Haube zu verpassen.

Rega hat einen Rahmen entwickelt, der die Befestigung der Staubschutzhaube aufnimmt und gleichzeitig einen Minimalkontakt zum Chassis gewährleistet. Drei Fixierungspunkte richten Chassis und Rahmen exakt aus und machen die Aufstellung sehr einfach. Der RP 8 kann aber auch ohne Rahmen und Haube benutzt werden.



Plattenspieler Design und Mythologie

Bei der Entwicklung von HiFi-Geräten gibt es heute eine ganze Reihe von Ansätzen, die anerkannten Prinzipien der Mechanik und Elektronik folgen. So ist z.B. der Entwurf von Verstärkern oder Lautsprechern in einer großen Zahl von hervorragenden Fachpublikationen dokumentiert. Dieses Gebiet gründet auf bekannten und erprobten Kriterien und die Verwendung moderner Computerprogramme. Es gestattet sogar ambitionierten Amateuren einen Lautsprecher nach akustischen und mathematischen Gesichtspunkten zu gestalten.

Wenn es jedoch um die Konstruktion von Plattenspielern geht, steht nur eine begrenzte Zahl fachlich unbefriedigender Artikel zur Verfügung, die nur isolierte Aspekte des Problems beleuchten; deswegen gibt es auf diesem Gebiet eine Tendenz zur Legendenbildung und zu Halbwahrheiten.

Manch einer entwickelt Theorien, die den Gesetzen der Physik widersprechen, benutzt Begriffe, die in der Welt der Ingenieure nichts zu suchen haben und baut Apparate, die eher an eine Skulptur als an ein Wiederabegerät erinnern und das teils zu Preisen, die durch Funktion und Aufwand nicht gerechtfertigt sind.

Eine dieser Legenden lautet -je schwerer desto besser- und so gibt es Plattenspielerchassis, die dutzende Kilogramm wiegen. In der Tat sollte ein Chassis so leicht wie möglich sein, um unerwünschte Übertragung von Motor- und Lagergeräuschen auf den Teller zu verhindern. Diese Ansicht gibt es auch über Plattenteller und so findet man Konstruktionen, die so schwer sind, dass es nicht möglich ist, ein korrekt funktionierendes Tellerlager zu fertigen (gelegentlich sieht man auch das andere Extrem ultraleichter Teller, die nicht frei von Geschwindigkeitsschwankungen sind). Die eigentliche Anforderung ist, einen Teller so schwer zu machen, dass er mit dem gegebenen Lager und Antrieb gleichmäßig frei von Schwankungen arbeitet.

Viele Anfänger konzentrieren sich nur auf einen oder wenige Aspekte einer Konstruktion und versuchen dort, die größte schwerste oder hochwertigste Lösung zu finden um in einem isolierten Punkt so etwas wie Perfektion zu erreichen. Die Praxis zeigt, dass dieser Weg nicht der richtige ist.

Wir bei Rega gehen anders vor und versuchen eine Anzahl technisch notwendiger Kompromisse zu optimieren um unserem Ziel der Vervollkommenung nahe zu kommen.

So ist es nicht vermessen festzustellen das Rega in jeder Preisklasse ein Optimum an Qualität und Musikalität bietet.



REGA High End Geräte werden mit großem Erfolg seit über 30 Jahren in Handarbeit in England hergestellt.

RP8 in hochglanz schwarz mit RB 808 Tonarm | UVP 2.500,00 €

RP8 in hochglanz schwarz mit RB 808 Tonarm
und Apheta Tonabnehmersystem | UVP 4.000,00 €



UVP entspricht unverbindlicher
Preiseempfehlung inkl. MwSt.
Lieferung je nach Verfügbarkeit.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

REGA

TAD-Audiovertrieb GmbH
Aich 3
83112 Frasdorf
Tel: +49 (0)8052 - 9 57 32 73
Fax: +49 (0)8052 - 46 38
Mail: hifi@tad-audiovertrieb.de
Web: www.tad-audiovertrieb.de